

13 sīniu werc, dā er vremde wære;
 sô geloupte manz mære.
Gahmuret der site pflac,
 den rehtiu mâze widerwac
 5 und ander schanze enkeine.^K
 sīn rüemen, daz was kleine,
 grôze êre er līdenlīche leit,
 der lōse wille in gar vermeit.
 doch wānde der gevüege,
 10 daz nieman krōne trüege,
 künec, keiser, keiserīn,
 des messenīe er wolde sīn,
 niwan eines, der die hōchsten hant
 trüege ûf erde über elliu lant.
 15 der wille in sīnem herzen lac.
 im wart gesagt, ze Baldac
 wære ein sô gewaltic man,
 daz im der erde undertân
 diu zwei teil wæren oder mēr.
 20 sīn name heidensch was sô hēr,
 daz man in hiez >der bâruc<.
 er hete an krefte al solhen zuc,
 vīl küneger wāren sīne man,
 mit krōntem lībe undertân.
 25 daz bâruc ambet hiute stêt.^K
 seht, wie man kristen ê begêt
 ze Rome, als uns der touf vergiht.
 heidensch orden man dort siht:
 ze Baldac nement si ir bâbestreht;
 30 daz dunket si âne krumben sleht.

man der m. *T

ein rehte m. w. *T (ohne V)

Versfolge 13.8–7 *T (nur T) · l. leit. *T
 gar v., *T

daz iemen (kein Z) kr. tr., *G (*T)
 küneger, *G *T
 der m. *G (*T)
 ↓*G *T
 truoc ([tr*]: trvg V) *T (O)

im was gesaget, *T

h. den b. *G *T
 kr. (chreften al O Crefften L [Z]) s. zuc, *G kr. (creften U [V]) s. ruc (gezlc U zug V), *T

mit gekrōntem (gecrotem U) l. u. *G (ohne Z) (*T)

d. siht *T
 nemen ir ([nement*]: nementz ir V) *T
 ez d. *G (ohne Z) *T · krumbe *G *T

*D: D *m: m *G: G O L Z Fr29 (13.1–10 und 22–30) *T: T U V

1 Initiale O 3 Initiale D Fr29 9 Initiale L Z T 13 Initiale G 25 Initiale T U V

1 sīniu werc] sīne were *m 2 manz] man der *m 3 Gahmuret] ÷Ahm̃ret nachträglich korrigiert zu: GAhm̃ret D 4 den rehtiu] diu rehter *m 8 lōse] böse *m (L) 13 Wan der (er O L)
 bīnamen (Wan eines der Z) die hōchsten hant *G · wande benamen der (Wan der bieder man U [Wand*]: Wande eines der V) die hēhesten hant *T · niwan] wenne *m 14 elliu] allez *m 19
 diu zwei teil] daz zweiteil *m 20 name] namen D 21 der] den *m 22 krefte al] kreften *m 25 hielt stêt] hielt stæt *m 30 krumben] krumbe *m